Rechnung 2018 mit erfreulichem Abschluss

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 1,64 Mio. ab. Am 25. Juni findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat trifft aktuell Abklärungen über einen allfälligen Umzug der Gemeindeverwaltung ins neue Dorfzentrum Marktplatz. Die öffentliche Auflage der Teilrevision Ortsplanung läuft.

Der Rechnungsabschluss 2018 fällt erfreulicherweise sehr positiv aus. Im Budget für das Jahr 2018 wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 636'601.00 gerechnet. Die Prognose konnte deutlich übertroffen werden, so dass total ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'644'160.91 erwirtschaftet werden konnte. Mit diesem Resultat darf die Gemeinde einmal mehr finanzpolitisch gestärkt in die Zukunft blicken.

Neben Minderausgaben in den meisten Gruppenkonten haben insbesondere höhere Steuereinnahmen zum erfreulichen Ergebnis geführt. Die Investitionsrechnung 2018 schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 965'323.58 ab. Sämtliche Finanzkennzahlen erfüllen die kantonalen Mindestanforderungen und befinden sich weiterhin im grünen Bereich. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Zuweisung des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 25. Juni 2019, um 20.00 Uhr im Hotel Drei Könige statt. Nebst dem Jahresbericht und der Rechnung 2018 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch der Bilanzanpassungsbericht im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Harmonisierte Rechnungsmodell (HRM 2) vorgelegt. Weiter wird über die Teilrevision der Ortsplanung und die Sonderkreditabrechnungen zur Aussensanierung des Oberstufenschulhauses sowie der Bachdurchlässe Rigelwald und Erlengraben befunden. Ebenfalls wird ein Sonderkredit für den Schulhausplatz Pfrundmatt beantragt. Alle Stimmberechtigten und Interessierten sind zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Dorfzentrum Marktplatz

Der Bebauungsplan Marktplatz wurde am 31. März mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 64,63 % und der damit verbundene Sonderkredit für die öffentlichen Plätze und Parkplätze mit 64,72 % angenommen. Der Gemeinderat ist äusserst erfreut über die klaren Resultate und dankt der Stimmbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen in dieses zukunftsgerichtete Projekt. Die Investoren können nun die Planungsarbeiten weiterführen. Die Gemeinde ist auch bei den weiteren Planungen direkt involviert. Voraussichtlich im Herbst 2019 soll das Baugesuch eingereicht werden, so dass im Idealfall im Frühling 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Gleichzeitig mit den Gebäudeplanungen startet der Gemeinderat Abklärungen betreffend Standort der Gemeindeverwaltung. Dabei wird geprüft, ob die Verwaltung in eines der neuen Gebäude beim Marktplatz einziehen soll und damit die bisherigen Räume für den benötigten Schulraum zur Verfügung gestellt werden können. Das Stimmvolk kann voraussichtlich im Herbst 2019 über einen Sonderkredit entscheiden. Weitere Folgeprojekte sind die Schulraumplanung sowie die Sanierung der Glaubenbergstrasse.

Teilrevision Ortsplanung

Entlebuch hat die Gesamtrevision der Nutzungsplanung im Jahr 2017 gestartet. Im Frühling 2018 stufte der Kanton Luzern die Gemeinde Entlebuch als sogenannte Rückzonungsgemeinde ein und forderte erhebliche Auszonungen. Aus diesem Grund verzögert sich die Gesamtrevision. Jedoch liegen der Gemeinde diverse Ein- und Umzonungsgesuche vor, die nun im Rahmen einer Teilrevision behandelt werden. Diese besteht aus fünf Anpassungen, welche keinen direkten Bezug zu den geforderten Auszonungen haben. Betroffen sind folgende Gebiete: Bahnhofstrasse 32, Bahnhofstrasse 34, Gebiete Widmen /

Glaubenbergstrasse 28, Althus / Innerschwand und Äbnetsagi. Die Unterlagen zur Änderung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements liegen vom 1. bis 30. April 2019 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf und sind auf der Website (https://www.entlebuch.ch) einsehbar. Die Genehmigung der Teilrevision wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni vorgelegt.

Parteiengespräch

Am Mittwoch, 10. April hat sich der Gemeinderat zum alljährlichen Parteiengespräch mit einer Delegation der Ortsparteien CVP, FDP und SVP Entlebuch getroffen. Dieses Gespräch bietet die Möglichkeit, mit den Parteien einen Meinungs- und Gedankenaustausch zu pflegen. Bei dieser Gelegenheit informierte der Gemeinderat die Parteivertretungen aus erster Hand über die Geschäfte der Gemeindeversammlung sowie laufende und künftige Projekte.

Amtliche Vermessung

Die Erneuerung der amtlichen Vermessung in Entlebuch ist seit 2015 voll im Gange. Das Ziel ist eine vollständige und homogene Vermessung über das ganze Gemeindegebiet. Die Hauptarbeiten beinhalten die Neuvermessung des Fixpunktnetzes in den Baugebieten und im Gebiet Ebnet-Zeug-Mosigen, die Berechnung der Grenzpunkte sowie die Erfassung und Aktualisierung der Bodenbedeckung. Die beauftragten Personen der geopoint lütolf ag informieren die Grundeigentümer jeweils am Messtag direkt vor Ort. Die Vermessungsarbeiten erfolgen ohne Voranmeldung und ohne Berücksichtigung von Abwesenheiten. Dazu ist der Zutritt zu öffentlichen und privaten Grundstücken gemäss kantonaler Gesetzgebung zu gewähren. Die Arbeiten sollten spätestens Ende 2020 abgeschlossen sein.



Foto: Vermesser bei der Arbeit

Falls Eigentümer die Gelegenheit nutzen und gleichzeitig andere Arbeiten (z. B. Rekonstruktion oder Freilegung Grenzpunkte) ausführen lassen möchten, können sie die Feldequipe vor Ort beauftragen oder sich möglichst frühzeitig bei Gregor Lütolf, geopoint lütolf ag, Entlebuch melden (Tel. 041 482 60 00, info@geopoint-luetolf.ch).

Lehrstelle / Schnupperlehre

Die Gemeindeverwaltung Entlebuch hat auf Sommer 2020 wiederum eine Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann zu vergeben. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam mit den übrigen Entlebucher Gemeinden voraussichtlich anfangs Juni im Entlebucher Anzeiger sowie auf der Gemeinde-Homepage. Interessierte können jederzeit eine zweitägige Schnupperlehre bei der Gemeindeverwaltung absolvieren. Die Berufsbildnerin, Theres Maurer, nimmt Anfragen für Schnupperlehren gerne entgegen (Tel. 041 482 02 54, t.maurer@entlebuch.ch).

Beglaubigung von Unterschriften

Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften können bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Damit die Unterschriften beglaubigt werden können, ist persönliches Erscheinen am Schalter mit einem gültigen amtlichen Ausweis (Pass oder Identitätskarte) zwingend notwendig. Es wird empfohlen, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren (Tel. 041 482 02 50). [Mitg. tm]

Baubewilligungen

- Bieri-Stalder Johann und Eliane, Mooshüsli, 6163 Ebnet: Neubau einer Remise
- Böbner Josef, Lindenhof 6, 6163 Ebnet: Humusabtrag und Einbringen von Kofferschicht sowie vorübergehende Nutzung als Parkplatz auf Grundstück Nr. 1956, Lindenhof
- Einwohnergemeinde Entlebuch, Unter Bodenmatt 1, 6162 Entlebuch und Einwohnergemeinde Hasle, Dorf 15, 6166 Hasle: Neubau der Stillaubbrücke mit Anpassungen der Strasse auf Grundstück Nrn. 242, 1292 (Glaubenbergstrasse + Under Brüederemättli, Entlebuch) und 879, 880 (Stillaub, Hasle)
- Meier-Vögeli Erwin und Andrea, Blumenrain 3, 6162 Entlebuch: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1968, Bachwilmatte 17

- Roos Armin, Bleiche 5, 6163 Ebnet: Wärmetechnische Sanierung des Wohnhauses, Erweiterung des Balkons im Obergeschoss und Erstellung eines Sichtschutzes auf der Südseite
- Röösli-Wicki Urs und Annemarie, Schwändi 3, 6162 Rengg: Umbau des Wohnhauses mit Erweiterung des Balkons auf Grundstück Nr. 1496, Schwändi 5c, Rengg